

2. Spieltag

Vorbericht

Mit dem enttäuschenden Abschneiden am 1. Spieltag, bei dem viel mehr für uns drin gewesen wäre, wollten wir diesmal die vielen Fehler bei den Aufschlägen (Übertritt oder Ball ins Netz/Aus) und der Annahme vermeiden.

Dies wird auch extrem wichtig sein, wenn wir gegen Annweiler spielen und nicht komplett untergehen wollen. Annweiler hatten wir bereits am B-Pokal spielen sehen und mussten feststellen, dass diese Mannschaft sehr wahrscheinlich einen Durchmarsch durch die D-Liga machen wird.

Das krasse Gegenteil von Annweiler an diesem Spieltag, wird vermutlich Rülzheim sein.

Wir müssen darauf achten, dass wir uns durch ihre etwas unkonventionelle Spielweise nicht beeinflussen lassen. Letztes Jahr gelang uns dies an beiden Spielen gegen Rülzheim leider nicht, weshalb wir dieses Mal stur unser Spiel machen müssten, um ein einigermaßen ansehnliches Volleyballspiel abzuliefern.

Wenn wir dies schaffen, sollten wir zumindest gegen Rülzheim gute Chancen haben zu Punkten.

Unsere heutigen Gegner waren also:

- „Labbeduddel Annweiler“, die sich neu gemeldet haben und deshalb in der D-Liga starten müssen.
- „Evergreens Rülzheim I“, die letztes Jahr weit abgeschlagen (3 Punkte) auf dem letzten Platz landeten.

Mit dabei waren:

Carmen Rieder, Isabel Adaci, Loreen Kechler, Andrea Müller, Klaus Erens, Moritz Stengel, Thomas Gierrth, Patrick Grischele und Christian Prechtl.

Rülzheim I – Blockbuster (0-3 Sätze)

1. Satz: 22-25; 2. Satz: 24-26 3. Satz: 17-25

In allen drei Sätzen starteten wir sehr schlecht.

Besonders im 1. Satz gelang uns zu Beginn rein gar nichts und wir taten uns lange schwer. So begannen wir im 1. Satz mit einem 6-0 Rückstand, im 2. Satz mit einem 7-1 Rückstand und der Start des 3. Satz war auch nicht viel besser.

Jeweils eine frühe Auszeit in jedem Satz brachte uns zu einem „Neuanfang“. Wir konzentrierten uns auf unser Spiel und konnten die drei Sätze ab dort komplett dominieren.

Der Gegner hatte massive Probleme überhaupt einen Vernünftigen Spielaufbau hin zu bekommen, geschweige einen Angriff zu starten. Auch einige Unstimmigkeiten bei der Absprache beim Gegner, z.B. wer an den Ball gehen sollte, verschafften uns einige Punkte.

Wir dagegen konnten fast alle Bälle sauber Annehmen, es wurde gut gestellt und dann mit einem erfolgreichen Angriff abschließen.

Zu keiner Zeit brachte uns der Gegner in Bedrängnis, sodass wir wohl dachten, wir müssten das selber tun. Es gab kurze Momente in denen leichtfertig ein paar Punkte verschenkt wurden, jedoch hatten diese Fehler zum Glück kein Nachspiel für uns.

Annweiler – Blockbuster (3-0 Sätze)

1. Satz: 25-10; 2. Satz: 25-18 3. Satz: 25-12

Wir wussten, dass dieser Gegner um einiges stärker sein wird als Rülzheim davor. Dies bekamen wir auch sofort zu spüren.

Fast jeder Angriff von ihnen hatte unmittelbar einen Punkt für sie bedeutet.

Sie griffen mit einer enormen Wucht und Präzision an, sodass unser Block oder auch unsere Abwehr keine Möglichkeit hatte zu reagieren.

Nichtsdestotrotz hatte jeder von uns Spaß am Spiel, da uns im Gegenzug auch einige tolle Angriffe gelangen und ab und zu sogar phantastische Abwehraktionen glückten, die jedes Mal auch ausgiebig gefeiert wurden!

Ein Beispiel war hier eine Angabe von uns, die schnell vom Gegner angenommen und sauber zu ihrer Stellerinn gespielt wurde, die wiederum einen sehr schnellen, sauberen Ball auf den Mittelangreifer gestellt hat. Dieser griff mit voller Wucht an und traf den Ball perfekt. Aber so hart der Ball auch geschlagen war, der Block von Moritz war zu stabil, sodass der Ball mehr als nur „Dunkel geblockt“ wurde. Dieser Block wurde unter lautem Gegröle von uns bejubelt.

Dies waren aber nur seltene Augenblicke, sodass das Spiel verdient an den Gegner ging, der mit Sicherheit nächstes Jahr in der C-Liga spielen wird.

Dennoch hatten wir uns nichts vorzuwerfen. Wir hatten uns so gut es ging und soweit es möglich war dageengehalten und alles gegeben, sodass wenn wir gegen eine andere Mannschaft in dieser Liga gespielt hätten, auf jeden Fall ein paar Punkte erspielen hätten können.

Fazit

Im 1. Spiel hatten wir anfangs noch Probleme in das Spiel zu finden, später jedoch gab es kaum noch Probleme den jeweiligen Satz zu wenden und diesen für uns zu entscheiden.

Dennoch war es etwas unnötig die Anfänge jedes Satzes so zu verschlafen und uns unnötig unter Druck zu setzen. Gegen andere Mannschaften oder an einem besseren Tag für Rülzheim hätten wir vermutlich nicht mehr so viel Glück gehabt und die Sätze gewinnen können.

Im 2. Spiel des Tages mussten wir eingestehen das dieser Gegner noch eine Nummer zu groß für uns ist und berechtigterweise klarer Aufstiegsfavorit ist.

Dennoch hatten wir eine Menge Spaß am Spiel, weil jeder sein Bestes gab und erfolgreiche Aktionen gleich doppelt so schön waren und doppelt so laut bejubelt wurden.

Nach 2 Spieltagen und insgesamt 3 Spielen kann man noch nicht ganz abschätzen wo wir am Ende der Saison in der Tabelle ungefähr stehen werden.

Am nächsten Spieltag werden wir unser 1 Heimspiel bestreiten und dann hoffentlich schon etwas genauer sagen können, ob es für uns eher nach oben oder eher nach unten in der Tabelle gehen wird.

P.G.